

ELGA, EPD, ePA – interne und externe Daten an einer Stelle jederzeit verfügbar **Patientenakte in synedra View: auch Dokumente des EPD integriert**

Die Vernetzung im Gesundheitswesen schreitet ständig voran. Lange Zeit lag der Fokus dabei vor allem auf dem schnelleren Informationsaustausch zwischen Gesundheitseinrichtungen. Zusammenführungen zu Spitalsverbänden, Anwendungen wie Telemedizin und Kostenersparnis mittels digitaler Datenplattformen und einheitlicher Schnittstellen waren und sind die angestrebten Ziele.

Dies mag auch aus Sicht der Patientinnen und Patienten wünschenswert sein, konnten sie sich doch raschere Behandlungen und weniger «Papierkrieg» erhoffen. Gesundheitsdaten sind aber höchst persönliche Informationen und international wächst das Bewusstsein für mehr Datenhoheit, also der Verfügungskraft des Einzelnen über persönliche oder selbst generierte Daten. Dies zeigt sich nicht zuletzt an eigenen patientenzentrierten Angeboten bei Veranstaltungen zum neuen Standard im Gesundheitswesen, FHIR (Patient Innovator Track bei den HL7

FHIR DevDays, <https://www.devdays.com/november-2020/patient-track/>).

Einheitliche Dokumentation und Codierung

Nationale Initiativen im DACH-Raum verfolgen ebenso das Ziel einer einheitlichen Dokumentation und Codierung der Information zum einfacheren Austausch, versuchen aber zugleich, die Datenhoheit beim Patienten, bei der Patientin zu belassen. Als Plattformlösung zur Archi-

vierung sämtlicher medizinischer Daten, die allen fachspezifischen Anforderungen einer krankenhausesweiten Nutzung gerecht wird, unterstützte synedra AIM schon früh die elektronische Gesundheitsakte in Österreich, ELGA. Seit dem letzten Release 20 «Kassiopeia» wird nun auch das elektronische Patientendossier der Schweiz, EPD, unterstützt.

Sämtliche Dokumente eines EPD-Patienten stehen der Gesundheitsfachperson somit direkt in der Patientenaktenansicht in synedra View zur





das nächste Projekt vor der Tür: In Deutschland wird 2021 die elektronische Patientenakte, ePA, eingeführt. Natürlich werden die Fachleute bei synedra mit ihrer Health Content Management Plattform synedra AIM auch Daten aus der ePA in die synedra Patientenaktenansicht integrieren. So steht den Anwenderinnen und Anwendern in Zukunft an einer zentralen Stelle der Überblick über alle Dokumente eines Patienten, einer Patientin zur Verfügung.

synedra ist ein Unternehmen mit über 80 MitarbeiterInnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. synedra entwickelt, implementiert und supportet im Headquarter in Innsbruck seit 15 Jahren Softwarelösungen für Gesundheitseinrichtungen.

Weitere Informationen

www.synedra.com

Verfügung. Selbstverständlich werden dabei die gesetzlichen Vorgaben zur Datensicherheit eingehalten. Die entsprechenden Zertifizierungen der Stammgemeinschaften sind zum Teil bereits erfolgt und es freut die Fachleute bei synedra sehr, dass sie einen Beitrag dazu leisten konnten, dass in der Stammgemeinschaft Südost bereits

das erste Dossier eröffnet werden konnte (<https://esanita.ch/epd/#Erstes-EPD>).

Zentraler Überblick über alle Dokumente

Nach den Anbindungen der ELGA in Österreich und des EPD in der Schweiz steht nun bereits

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur
FH Zentralschweiz



Info-Abende
27.4.2021
—
19.5.2021
Online Info-
Veranstaltungen

Gipfelstürmer...

Das einzigartige Bachelor-Studium in Medizintechnik
an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Weitere Informationen: www.hslu.ch/medizintechnik